

Einweihung Dorfplatz Sonntag, 7. September 2014



- Der Bürgermeister /
Notarsprechstunde - Seite 2
- Diverse Fotos - Seite 3
- Hecken- und Baumschnitt /
Ärztin / M-Preis - Seite 4
- Neue Mitarbeiter / Musterung /
Dankesworte - Seite 5

- Region Schwaz /
Silberregion Karwendel - Seite 6
- Geburtstags-Jubiläen /
Heizkostenzuschuss /
Kindergeld Plus - Seite 7
- Seniorenbund Stans - Seite 8
- EV Stans / TC Stans - Seite 9
- Feuerwehr / Sportpass - Seite 10 - 11
- Standesfälle / Veranstaltungen - Seite 12



Liebe Stanserinnen! Liebe Stanser!

Maria Tax die Ziele waren. Beim gemeinsamen Mittagessen im GH Marschall schwärmten die Besucher von unserem schönen Ort und dem freundlichen Entgegenkommen der Bevölkerung. Am 1.9. hat unsere neue Ärztin die Praxis eröffnet. Mit ihrer freundlichen Art und ihrer Fachkompetenz ist es ihr gelungen viele unserer Bürger in ihre Ordination zurück zu gewinnen. Der Pfarrkirchenrat hat zum Abschluss der Kirchenrenovierung zu einem Konzert in der Kirche geladen. Nach den tollen Gesangs- und Musikdarbietungen wurde in der Aula der Volksschule bei einem Glaserl die Fertigstellung gefeiert. Das erfreulichste Fest war neben der Eröffnung des MiniM als unseren Nahversorger das Einweihungsfest unseres Dorfplatzes. Der Wettergott hat es gut mit uns gemeint, er hat an diesem Tag die Sonne scheinen lassen. Ich darf mich bei allen bedanken die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben - bei den beiden Pater Thomas, der Musikkapelle, den Schützen, der Feuerwehr, den Gemeinde und Bauhofmitarbeitern, den Kellnerinnen sowie beim SB Restaurant Steiner für das gute Essen und der Firma Thurnbichler für die Anlieferung der Getränke und bei allen gut gelaunten Staner Gästen die beigetragen haben, dass dieser Platz würdig eingeweiht wurde.

Bezüglich der gelben Säcke darf ich berichten, dass die zweckmäßige Verwendung der Säcke in diesem Jahr sehr gut funktioniert, trotzdem muss ich auf ein Problem bei der Haussammlung, die nach wie vor zu wenig angenommen wird hinweisen. Von der Firma ATM wurde uns mitgeteilt, dass die Rücklaufquote der gelben Säcke der Gemeinde Stans bei der Haussammlung nur noch bei ca. 25 % liegt und die hygienischen Zustände durch die Zwischenlagerung im ASZ bereits unzumutbar sind. Es ergeht nun an alle die Bitte wieder verstärkt die Haussammlung der gelben Säcke zu nutzen, da dieser Service ansonsten leider nicht mehr angeboten werden kann und somit eingestellt werden müsste. Dies würde vor allem für unsere nicht mehr so mobile Bevölkerung eine schwierige Situation darstellen. Um die Haussammlung attraktiver zu machen hat der Gemeinderat beschlossen den Abholintervall der Haussammlung ab 2015 von 6 auf 4 Wochen herabzusetzen. Im Gegenzug bedeutet dies aber, dass im ASZ in der Regel keine gelben Säcke mehr angeliefert werden können.

*Ich wünsche euch allen einen
schönen Herbst und viel
Gesundheit Euer Bürgermeister
Michael Huber*

§ Notarsprechstunde

Die nächste Notarsprechstunde wird Herr Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz am **Dienstag, 18. November 2014 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** im Sitzungszimmer der Gemeinde Stans abhalten. Die Rechtsauskünfte zu den notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!





Hecken- und Baumschnitt:

Aus gegebenem Anlass werden die Grundeigentümer dringend ersucht, überragende Bäume und Sträucher im Bereich der Gemeindegewege und Gehsteige bis zur Grundgrenze zurückzuschneiden, um Behinderungen und Belästigungen der Straßen- und Gehsteigbenutzer zu vermeiden und um eine ungehinderte Schneeräumung im Winter zu gewährleisten. Zu beachten ist auch, dass durch den vermehrten Schneedruck im

Winter die Bäume und Sträucher weiter in die Straße reichen und somit großzügig zurück geschnitten bzw. zusammengebunden gehören. Die Gemeinde Stans ersucht um Verständnis, dass in Fällen, in denen die Grundstückseigentümer dieser Aufforderung nicht nachkommen, die Entfernung der Bäume und Sträucher vom Bauhof der Gemeinde Stans gegen Verrechnung in Auftrag gegeben wird.



Am 1. September 2014 eröffnete **Frau Dr. Shari Schachner** ihre Ordination für Allgemeinmedizin in Stans. Bürgermeister Michael Huber begrüßte die Ärztin und ihr Team und wünschte alles Gute.



Ordinationszeiten:

Mo 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Di 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mi 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Do 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr
Fr 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Tel. 05242/63836

Am 27. August 2014 wurde die MiniM-Filiale Stans feierlich von Dekan Stanislaus Majewski eingeweiht.



Bgm. Michael Huber, Anton Mölk, Arch. Gsottbauer



Fotos: Gemeinde Stans



NEUE MITARBEITER



Mein Name ist Brigitte Jenewein. Ich lebe mit meiner Familie in Fiecht. Auf Grund der Pensionierung von Marion habe ich ihre Stelle als Reinigungskraft im Kindergarten übernommen.



Ich heiße Christine Schallhart und wohne in Schwaz.

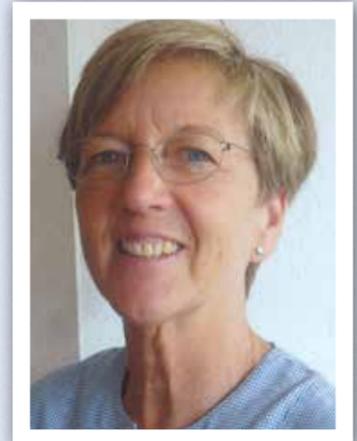
Ich arbeite seit Beginn dieses Kindergartenjahres im Kindergarten Stans als zusätzliche Pädagogin in der Bärengruppe. Im Juni 2014 habe ich das Kolleg für Kindergartenpädagogik in Innsbruck abgeschlossen und freue mich nun auf ein spannendes und erfolgreiches Kindergartenjahr.



Hallo,
Ich heiße Lisa Maria Kötzbach und komme aus Maurach an Achensee. Ich habe in Juni meine Ausbildung zur Sozialpädagogin abgeschlossen und bin seit Ende Juni in der Häusegruppe der Kinderkrippe tätig. Zusätzlich befinde ich mich berufsbegleitend bis 2015 in der Ausbildung zur Früherzieherin und freue mich nun auf die Arbeit mit den Kindern.

Wir wünschen allen für ihre neuen Aufgabengebiete alles Gute.

Liebe Patienten, Klienten und dessen Angehörige des Sozialsprengels Vomp/Stans



Nach gut 40 Jahren Krankenschwester gewesen zu sein, möchte ich mich bei euch bedanken!!!! Bedanken für euer Vertrauen, welches mir entgegengebracht wurde, für die netten Minuten oft auch länger, da wir gemütlich geplaudert haben. Ich habe auch von euch viel gelernt, und ihr vielleicht auch das eine oder andere von mir. Gewiss werdet ihr mir fehlen, aber ich weiß, dass ihr weiterhin eine sehr gute Betreuung haben werdet. Ich habe ganz liebe Kolleginnen und einen Kollegen, die jung sind, neue Ideen haben, wovon man auch profitieren kann. Bleibt weiterhin gesund und genießt die Hilfe vom Sozialsprengel!!!
Eure Ineke

■ Musterung

Die Musterung des Jahrganges 1996 fand am 2. und 3. September 2014 in der Conradkaserne in Innsbruck statt. Wieder zurück in Stans wurden die Burschen von der Gemeinde zum Mittagessen und gemütlichem Beisammensein im SB-Restaurant Steiner eingeladen.





Neuigkeiten aus der Silberregion Karwendel



Aktueller Arbeitsbericht aus dem TVB Vorstand

Start Strategieprozess

Der Strategieprozess zur Entwicklung der Silberregion Karwendel ist gestartet. Unter dem Titel „Quo vadis? - Der gemeinsame Weg zur Identität der Silberregion Karwendel.“ wird in den nächsten Wochen und Monaten gearbeitet. Das Kernteam wurde nominiert. Die Mitglieder der Projektgruppe werden derzeit informiert und rekrutiert. Es wird eine Zahl von

rund 60 mitarbeitenden Persönlichkeiten aus der Region angepeilt. Verschiedene Wissenshintergründe und Interessen sollen im Entwicklungsprozess Eingang finden. Alle Bürgermeister der Region werden um ihre Wünsche und Vorstellungen einer Weiterentwicklung gefragt. Es sollen Wirtschaftstreibende, Querdenker und natürlich Touristiker eingebunden werden. Am 30. und 31. Juli fanden Interviews mit den Mitgliedern der Gruppen statt. Die nächsten Interviews sind am 28. und 29. August anberaumt worden. Aus den gesammelten Informationen machen sich die Berater von Brand+ ein erstes Bild. Es fand auch eine groß angelegte Gästebefragung statt, um auch die Sicht der Gäste in den Prozess einfließen zu lassen.

Neue Förderrichtlinien

Der Vorstand des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel hat die Förderrichtlinien überarbeitet. Es gibt die Möglichkeit für touristische Maßnahmen, Förderungen

zu erhalten. Ab sofort werden nach Maßgabe dieser Richtlinien Förderungen gewährt. Für Fragen diesbezüglich stehen wir euch gerne zur Verfügung. Gerne könnt ihr die Richtlinien bei unserer Mitarbeiterin Frau Bianca Kohler anfordern.

Angebote und Wissenswertes des TVB für die Bürger

Dreharbeiten „Harry's liabste Hüttn“

Der in Vomp ansässigen Harry Prünster hat wieder in seiner Heimat für die Sendung „Harry's liabste Hüttn“ gedreht. Diesmal in den Tuxer Voralpen auf der Kellerjochhütte, im Alpengasthof Loas, auf der Weidener Hütte und in der Schwazer Innenstadt. Bei der letzten Sendung war die Engalm Austragungsort. Ausgestrahlt wurde die Sendung am Sonntag, den 7. September 2014 auf ORF2. Die Wiederholung der Sendung könnt ihr in ORF TV THEK sehen. www.tvthek.orf.at

Bekanntgabe Veranstaltungen

Wir planen Mitte September die Fertigstellung unseres neuen Veranstaltungskalenders. Die Veranstalter können dort alle Termine selbst eintragen. Die vorhandenen Daten werden auf unserer Homepage und im Veranstaltungskalender des Gästemagazins SILBERzeit angezeigt. Ganz neu gibt es auch einen Veranstaltungsfolder. Für weitere Info's könnt ihr euch jederzeit gerne an unserer Mitarbeiterin Neubauer Edith +43(0)5242/63240 wenden.

Kontakt: Tourismusverband Silberregion Karwendel
Münchner Str. 11, A-6130 Schwaz
Tel. 05242/63240
Fax 05242/63240-99
info@silberregion-karwendel.com
www.silberregion-karwendel.com

SILBERREGION
Karwendel
Natur trifft Kultur

Nikolaus-einzug

am 5. Dezember 2014 um 18 Uhr beim Musikpavillon Stans.



Geburtstagsjubiläen Juli bis September 2014



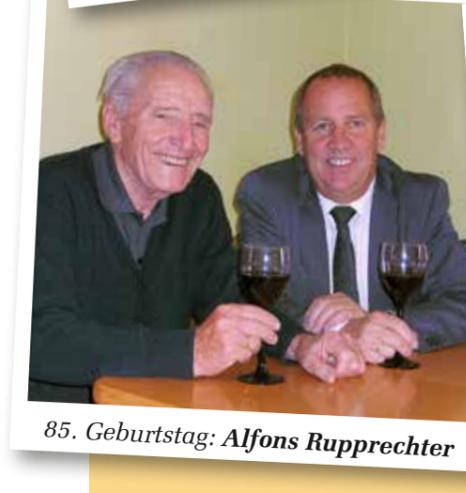
85. Geburtstag: Georg Jenewein



85. Geburtstag: Helga Müller



85. Geburtstag: Margarethe Obrist



85. Geburtstag: Alfons Rupprechter



80. Geburtstag: Anna Kröll



80. Geburtstag: Aloisia Huber

Die Gemeinde Stans gratuliert allen Jubilaren nochmals sehr herzlich!

Heizkostenzuschuss 2014:

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2014/15 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten: Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13./14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlichen bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 200,- pro Haushalt.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars bis zum 30.11.2014 bei der Gemeinde Stans anzusuchen.

Kindergeld Plus:

Das Kindergeld Plus ist eine Familienförderungsleistung des Landes Tirol, um Eltern beim Betreuungsaufwand ihrer Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren (angenommen werden Anträge von Kindern, die im Zeitraum zwischen 2.9.2010 und 1.9.2012 geboren sind) zu unterstützen. Das Ansuchen kann bis Ende Juni 2015 eingereicht werden. Es ist einkommensunabhängig und beträgt Euro 400,-/Jahr. Anträge liegen im Gemeindeamt auf. Der Link www.tirol.gv.at/themen/gesellschaft-und-soziales/familie/familienreferat/foerderungen/kindergeldplus führt direkt zum Internetansuchen der Gemeinde – Gemeinde Stans auswählen, ausfüllen und senden.



Seniorenbund Ortsgruppe Stans



Am Freitag, 20. Juni 2014, feierten wir 33 Jahre Seniorenbund im Festzelt unter dem Motto „Volksmusik trifft auf Zauberkunst“. „Die Natterer Inntaler“ und die Zauberkünstlerin Kerstin Andreatta führten durch das Programm.

Das Landestreffen des Tiroler Seniorenbundes fand am nächsten Tag erstmals in Stans statt. Bereits zeitig am Morgen waren viele HelferInnen am Werk, um das Zelt für den großen Ansturm vorzubereiten. Pünktlich um 10 Uhr waren die vielen Ehrengäste vor der Laurentiuskirche eingetroffen.

Ehrengäste: LH Günther Platter, SB-Landesgeschäftsführer Mag. Jakob Wolf, SB Landesobmann Helmut Kritzinger, LH-Stv. Josef Geisler, LT Präs. DDr. Herwig van Staa, Dr. Carl Reisinger, LAbg. Alois Margreiter, LAbg. Mag. Martin Wex, NR Hermann Gahr, BPO Franz Hörl.

Gemeinsam mit der Musikkapelle und den Schützen marschierte man zum landesüblichen Empfang vor dem Festzelt. Bei schönem Wetter waren an die 1.000 Seniorenbund-Mitglieder zu uns nach Stans gekommen. Bgm. Michael Huber begrüßte die Gäste und stellte unsere Gemeinde vor.

Landesgeschäftsführer Mag. Jakob Wolf führte durch das Programm. Landesobmann Helmut Kritzinger und LH Platter waren die nächsten am Rednerpult. Anschließend folgte die Hl. Messe, die unser Kooperator Thomas Ladner mit Unterstützung von Pfarrer Schmolzer und Diakon Raimund Hirschberger feierlich zelebrierte. Anschließend waren

die fleißigen Hände in der Küche und zum Servieren an der Arbeit. Durch die bestens organisierte Zusammenarbeit konnten alle Gäste mit Schnitzel, Kartoffelsalat sowie Getränken raschest bedient werden. Die „Stanser Dorfmusikanten“ unterhielten mit ihren Musikstücken die vielen Gäste bis in den Nachmittag hinein. Manche Teilnehmer erkundeten unser Dorf oder machten Ausflüge nach St. Georgenberg und in die nähere Umgebung. Viele blieben weiterhin im Festzelt sitzen und genossen Kaffee, Kuchen und die tolle Atmosphäre im Zelt. Wir vom Vorstand des Stanser Seniorenbundes bedanken uns bei allen Vereinen, die uns mit ihren Mitgliedern so tatkräftig bei der reibungslosen Durchführung für dieses große Fest unterstützt haben. Alles in allem: hier haben wir gezeigt, was eine gut funktionierende Dorf-Vereinsgemeinschaft imstande ist zu leisten. Am Samstag, 5. Juli, wurde ein Senioren-Dankgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche abgehalten.

Zu unserer Reise vom 11. bis 14.9.2014 unter dem Motto „Rhein in Flammen“ haben sich in kürzester Zeit 50 Teilnehmer angemeldet. Es wurden kulturell sehr schöne und interessante Orte wie Ulm, Heidelberg, Wiesbaden, Bonn, Köln, Rudesheim, Koblenz und Würzburg besichtigt. Simon, unser Reiseleiter, berichtete über die Orte und der Geschichte hervorragend. Für die sichere und angenehme Busreise sorgte Fahrer Thomas. Eindrucksvoll war der Höhepunkt am 3. Tag mit dem Schiff dem Rhein entlang

zu schippern. Nach 22 Uhr begeisterte ein fulminantes Feuerwerk alle Mitreisenden. Es herrschte eine ausgezeichnete Stimmung unter allen Teilnehmern. Aufgrund der vielen positiven Reaktionen sind wir überzeugt, dass dies eine Reise war, wo es allen wert war, dabei gewesen zu sein.

Am 17. September luden wir zu einem heiteren Nachmittag mit dem Jodlerduo Schwaizer. Es war ein ausgesprochen fröhlicher Nachmittag, leider jedoch mit geringer Beteiligung.

Tags darauf kam die neue Gemeindegärtin Fr. Dr. Shari Schachner in die Plauderstube. Viele Stanser Senioren und Fr. Dr. Schachner freuten sich auf das gegenseitige Kennenlernen.

Am 27.9. führten wir den „Eduard Wallnöfer Wandertag“ des Tiroler Seniorenbundes durch. An die 200 Teilnehmer aus Nord- und Südtirol waren begeistert von der Wanderung zum Schloss Tratzberg sowie eine zweite Gruppe nach Maria Tax. Im Anschluss gab es im Gasthof Marschall ein Mittagessen und von den Pfandlern einen Kaiserschmarren serviert. Folgende Ehrengäste konnten wir begrüßen: SB-Landesgeschäftsführer Mag. Jakob Wolf, LT Präs. DDr. Herwig van Staa mit seiner Gattin. Es war erneut eine gelungene Veranstaltung in Stans mit vielen Begegnungen und einer hervorragenden Organisation, wofür wir sehr gelobt wurden. Allen Helfern (speziell den Pfandlern) ein recht herzliches Dankeschön vom Vorstand des Stanser Seniorenbundes.

Fotos und Text: Seniorenbund Stans



TC Stans: Vereinsmeisterschaften mit großer Beteiligung

Rund 80 Nennungen konnte der TC Stans bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften verzeichnen, etwa die Hälfte davon waren tennisbegeisterte Kinder & Jugendliche. Ein weiterer Beweis dafür, dass auf die Förderung der Tennisjugend beim TC Stans viel Wert gelegt wird. Unter der Turnierleitung des Sportwartes Martin Schwemberger konnte das Turnier in einem Zeitraum von ca. 2 ½ Wochen gut organisiert und bei recht guter Witterung abgewickelt werden. Der Großteil der Finalsporte fand am Samstag, den 27. 9. auf der Tennisanlage in Stans statt. Das Vereinsmeisterschaftsprogramm für die jüngeren Kinder

ging bereits das Wochenende vorher in Form einer Kinderolympiade mit einer Vielzahl von Geschicklichkeitsspielen gut organisiert über die Bühne. Die Preisverteilung im Vereinsheim des TC Stans fand ebenso unter großer Beteiligung am Samstag, den 27. 9. nach den Finalsportarten statt. Der Obmann des TC Stans bedankte sich bei der Turnierleitung und bei Christina Huber für die hervorragende Organisation und freute sich gemeinsam mit dem Gemeindevorteiler für Kultur und Sport Josef Leitner darüber, dass insbesondere die Tennisjugend wieder mit sehr guten Leistungen aufzeigen konnte.

Die Vereinsmeisterschaften 2014 ergaben nachfolgende Klassensieger:

Kinderolympiade Kindergartenkinder: Emma Ferdik

Kinderolympiade Volksschulkinder: Marie Fischer

Boys U8: Philip Walch

Girl U9: Sarah Eberl

Girls U11: Stefanie Mair

Boys U11: Simon Feller

Damen Allgemein: Julia Ertl

Herren Allgemein: Florian Vouk

Herren B-Bewerb: Bernhard Lindner

Damen Jungsenioren 35+: Silke Kofler

Herren Senioren 45+: Matthias König

Herren Senioren 60+: Willi Haidacher

Mixed-Doppel: Julia + Dominik Ertl

Damen-Doppel: Julia Ertl und Christina Huber

Herren-Doppel: Daniel Angerer und Valentin Knapp

Fotos zu den diesjährigen Vereinsmeisterschaften sind auf der Homepage www.tcstans.com abrufbar.



Die beiden Vereinsmeister 2014 in der Allgemeinen Klasse: Florian Vouk und Julia Ertl



Preisträger bei den Boys U8 mit Josef Leitner und Christina Huber

EV Stans

Der EV Stans nahm im April 2014 an der Bundesmeisterschaft in Linz teil, wofür sie sich zum zweiten Mal qualifiziert hatten. Die Mix-Mannschaft mischte beim Kampf um die Plätze mit.



Am 23. August fand die jährlich ausgetragene Dorfmeisterschaft statt. 18 Mannschaften lieferten sich großartige Kämpfe. Sieger wurde die Mannschaft „Staner Chor,, gefolgt von den „Altherren SV Stans“ und „Tyrolit“.



Am 29. August ging das Damen-Hobbyturnier mit neuem Teilnehmerrekord über die Bühne. 10 Damenmannschaften kämpften um den Sieg. Die Siegermannschaft kam dieses Jahr aus Jenbach.

**Trainingszeiten:
Dienstags und freitags
ab 19:00 Uhr**

Jeder ist herzlich willkommen!!



Freiwillige Feuerwehr Stans

www.ffstans.at – die schnellsten Informationen der Feuerwehr Stans aus erster Hand

EINSATZGESCHEHEN:

Die Ferienzeit verlief einsatzmäßig relativ ruhig für die Feuerwehr Stans. Einige Brandmeldealarmlaufe auf Schloss Tratzberg und im Hotel Schwarzbrunn ließen insgesamt drei Mal die Sirene heulen. Jedoch handelte es sich zum Glück immer um Täuschungsalarmlaufe, somit war keine Eingreifen der Einsatzkräfte notwendig.

Am 04.07.2014 meldete die Leitstelle Tirol einen Fahrzeugbrand im Ortskern. Vor Ort stellte sich jedoch heraus, dass aufgrund eines technischen Defektes Öl auf den heißen Motor eines PKW gelangte und dadurch eine Rauchwolke zu sehen war. Nach Kontrolle des Fahrzeuges mit der Wärmebildkamera und Binden der ausgelaufenen Flüssigkeiten konnte die Feuerwehr wieder ins Gerätehaus einrücken.

Innerhalb von 2 Wochen war die Diskothek Mausefalle gleich drei Mal Einsatzort für die Feuerwehr Stans. Jedoch nicht um zu feiern, sondern um die Hinterlassenschaften diverser LKW's zu beseitigen. In der Nachbarschaft befindet sich eine Spedition mit eigener Tankstelle. Mit dem Verschließen des Tankdeckels nahmen es die Fahrer jedoch nicht so genau, und somit verteilte sich Diesel über die gesamte Fahrbahn. Manche Dieselspur zog sich sogar bis auf die Autobahn in Richtung Wattens. Mit mehreren hundert Kilo Bindemittel konnte die rutschige Gefahr jedoch gebannt werden.

AKTUELLES:

21.06. Bergfeuer zur Sonnenwende

Da war das Absperren zum Landes-seniorentreffen noch nicht einmal richtig vorbei, schon starteten gegen 15:00 Uhr ca. 15 Kameraden wieder in Richtung Stanser Joch. Im Konvoi mit 4 Fahrzeugen wurde das dazu benötigte Material aufgeteilt, denn so

ein Bergfeuer möchte gut vorbereitet sein. Am Hochleger angekommen galt es nun zu überlegen, wo man das Feuer vom Tal aus wohl am Besten sehen könnte. Und der beste Platz dafür war natürlich auch der, der am weitesten entfernt war. Somit ging mit Sack und Pack - insgesamt mehrere Hundert Dosen und ca. 150 Liter Treibstoffe - in Richtung Seierjoch, von Tal aus gesehen links vom Gipfelkreuz. Bis die letzten Träger das Ziel erreicht hatten, hatten die ersten schon den idealen Platz für das Symbol, eine Halbsonne - den Überlieferungen nach ein altes Symbol für die Sonnenwende - gefunden. Das richtige Platzieren der Dosen stellte sich nicht weniger schwierig da als der Aufstieg. Mit einer Stange und einer Schnur wurde ein überdimensionaler Zirkel gebastelt, mit welchem die Feuerdosen platziert wurden. Was natürlich nicht fehlen durfte war der Gang zum Gipfelkreuz und der Eintrag ins Gipfelbuch, bevor es wieder zum „Basislager“, beim Hochleger hinab ging. Dort wurde dann erstmal der Griller angeworfen. Nach dieser Stärkung ging es dann wieder aufs Seierjoch, um endlich das Feuer zu entzünden. Doch der Aufstieg lohnte sich, denn von der Feuerstelle aus hatte man einen gewaltigen Rundumblick und konnte auch die Bergfeuer am Kellerjoch sowie einige im Zillertal sehen. Gegen 22:30 Uhr machte sich der Konvoi dann wieder auf den Weg ins Tal, wo einige gleich



in ihr Bett wollten und der eine oder andere noch auf das Dorffest der Musikkapelle startete.

07.07.2014 - Hauptübung Waldbrand Schlagthurn

Nachdem die Übungen mit den Basisinhalten vorbei waren, war es mal wieder Zeit für eine Übung mit etwas mehr Action. Und der Vorbereiter hat es den Kameraden nicht leicht gemacht. Die Alarmierung fiel dazu recht sparsam aus. „Rauchentwicklung Schlagthurn oberhalb der Häuser, mehrere Personen vermisst,“ wurde dem Einsatzleiter per Funk durchgegeben. Unverzüglich machten sich die Fahrzeuge auf den Weg ins dicht verbaute Schlagthurn. Dort angekommen galt es sich zuerst einen Überblick zu verschaffen, was sich durch den aufgebracht Mann, der noch seine Familie vermisste, nicht einfach darstellte. Während die ersten Löscheinheiten vom TLFA vorgenommen wurden, setzte der LFB-A an einem Teich die Pumpe ab und begann mit der Zubringerleitung. Nachdem die vermissten Personen mehr oder weniger sanft gerettet waren, breitete sich der Brand immer weiter aus. Daraufhin ließ der Einsatzleiter die Feuerwehr Schwaz mit der „Fliege,“ (Fliegerische Einsatzleitung) fiktiv nachalarmieren. Wie im realen Einsatz stellt dies natürlich eine riesige organisatorische Herausforderung dar, da der Funk natürlich nicht zur Ruhe kam. Hier gilt es die



Ruhe zu bewahren, auch wenn dies durch den Übungsvorbereiter nicht ganz einfach gemacht wurde. Doch schließlich war das Übungsziel erreicht und nachdem alles aufgeräumt war fand auch die Kameradschaftspflege im Anschluss bei einer Jause ihren Platz.

06.09.2014 Jugendausflug zum Arena-Coaster



Eine rasante Abfahrt als kleine Belohnung für die fleißigen Jungs. Denn auch der Spaß soll bei der Feuerwehrjugend nicht zu kurz kommen. Da ja auf eigenen Wunsch der Jungs keine richtige Sommerpause gemacht wurde, startete unsere Jugendgruppe zum Arena Coaster nach Zell. Eine rasante Abwechslung zum Übungs- und Ausbildungsalltag. Nach einigen Abfahrten und einigen durch den Fahrtwind zu Berge stehenden Frisuren ging's noch kurz auf den nahen Funpark, wo ein wenig geturnt und das Trampolin an seine Grenzen gebracht wurde. Zum Abschluss stand noch ein Stopp für das Leibliche Wohl am Blaulichttag der Feuerwehr Breitenbach am Inn auf dem Programm, wo diverse Einsatzorganisationen und auch das Bundesheer mit unserem Kommandanten Anton Heubacher ihre Arbeit und ihr Können präsentierten.

27.09.-28.09.2014 Ausflug nach Wels und Baumgartenberg

Seit dem Hochwasser 2005 verbindet die Orte Stans und Baumgartenberg eine enge Freundschaft. Damals waren einige Kameraden der Feuerwehr Stans im Assistenzinsatz

in Oberösterreich, und daraus entwickelte sich eine Freundschaft, die auch auf die Musikkapellen der beiden Gemeinden übersprang. Da in den letzten Jahren jedoch nur die musikalischen Kontakte gepflegt wurden, war es an der Zeit auch die Florianijünger wieder einmal zu vereinen. Daher entschloss sich eine kleine Gruppe den Weinheurigen des MV Baumgartenberg zu besuchen. Auf dem Weg dorthin legte die Mannschaft einen Zwischenstopp auf der „Rettermesse,“ einer der größten Feuerwehrfachmessen in Europa ein. Nachdem alle Neuigkeiten besichtigt und noch ein wenig geshoppelt wurde die Reise fortgesetzt.

Am Nachmittag stand der Besuch der Hochwasserschutzanlagen, welche nach 2005 errichtet wurden, am Programm. Eindrucksvoll sind die Ausmaße der Dämme und Pumpanlagen, welche die Region nun vor der Donau schützen. Abends ging es dann in den „Stadl,“ dem Veranstaltungszentrum von Baumgartenberg, wo bei bester Stimmung, leckeren Weinen und gemütlicher Atmosphäre gefachsimpelt, getratscht und gelacht wurde, ehe spät nachts auch die letzten in ihren Betten verschwanden. Am Sonntag stand dann nur noch Brunchen am Programm, bevor die Heimreise, mit vielen tollen Erinnerungen im Gepäck, wieder angetreten wurde.

SPORTPASS REGION SCHWAZ

Gallzein - Pill - Stans - Schwaz - Terfens - Vomp - Weerberg

Das regionale Sport- und Freizeitpaket für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren!



Gültig vom 01.11.2014 bis 31.10.2015



DAS ANGEBOT:

→ 2 Sportpass-Varianten:

- (A) Sportpass mit Schilifangangebot (Kellerjochbahn Schwaz/Pill, Schilift Stans und Lifte Weerberg)
- (B) Sportpass ohne Schilifangangebot

- Bei beiden Varianten enthalten sind:
- Kunsteisbahnen: Schwaz und Vomp
 - Schwimmbäder: Erlebnisbad Schwaz, Familienbad Stans, Badesee Weißlahn
 - Regiobusse - Freizeitbeförderung



VERKAUF / PREISE:

- Variante A: Kinder (6 bis 15 Jahre) € 140,-, Jugend (bis 18 Jahre; Lehrlinge) € 199,-
- Variante B: Kinder € 50,-, Jugend € 80,-

Der Sportpass ist vom 27.10.2014 bis zum 30.01.2015 in den Gemeindeämtern (Hauptwohnsitz!) zu den amtlichen Öffnungszeiten erhältlich.

Zur Ausstellung werden benötigt: ein aktuelles Foto (2,5 x 3,5 cm), Name, Geburtsdatum und Anschrift. Der Sportpass ist nicht übertragbar und bei Verlangen vorzuweisen. Es gelten die Betriebsvorschriften der Leistungsträger (Badeordnung, Beförderungsrichtlinien Schilifte, Busse etc.).



STADTWERKE SCHWAZ
FERNSEHEN | INTERNET | TELEFON

www.stadtwerkeschwaz.at • www.schwaz.net



Raiffeisen
Regionalbank Schwaz



■ Eheschließungen:



- 28.06.2014 MAYR Sabine und KNAPP Stefan, Unterdorf 41 a
 09.08.2014 LINDNER Tanja und JÄGER Alexander, Berchat 335
 16.08.2014 MAYR Maria Magdalena und HUEBER Bernhard, Berchat 277
 16.08.2014 DARBO Christine und BACHLECHNER Roland Mag. (FH), Am Rain 249 a
 06.09.2014 LINDNER Nicole und NIEDERSTÄTTER Dieter, Am Rain 266 a
 13.09.2014 WINKLER Elisabeth und ALS Georg, Berchat 297 b
 13.09.2014 TUMLER Lydia und MAIR Simon, Oberdorf 65 a

Veranstaltungen:

NOVEMBER:

- 14./15. Watten/Schießen im Schützenheim – Schützenkompanie Stans
 16. Cäcilienfeier und GV – Musikkapelle Stans
 20., 19:00 Obleute-Stammtisch – Papa Jolly's
 21. Generalversammlung – EV Stans
 22. Generalversammlung – TC Stans
 22., 19:00 Cäcilienmesse – Staner Chor
 23. 2. Stanser Adventmarkt in der Aula der VS Stans
 30. „Schmankerlbasar“ in der Aula der VS Stans
 30. Jahreshauptversammlung – SV Stans
 30. „Schmankerlbasar“

DEZEMBER:

- 05., 18:00 Nikolaus – Stana Toifl
 12., 19:00 Adventsingen in der Aula der VS Stans – Kultur- und Sportausschuss
 21. Weihnachtsfeier Senioren
 23. Friedenslicht – FF Stans
 24. Kindernachmittag – Landjugend Stans
 30. Vorsilvester – WSV Stans

Vorankündigung:

Am Sonntag, 23.11.2014 findet der 2. Stanser Adventmarkt in der Aula der Volksschule Stans statt.



■ Geburten:

- 23.06.2014 PLATTNER Hannah, Unterdorf 37g/5
 01.07.2014 DARBO Elena Marie, Am Rain 249 b
 02.07.2014 MAIR Matthias Anton, Oberdorf 65 a
 05.07.2014 SCHÖSSER Matthias Bruno, Kirchfeld 472
 06.07.2014 BUAROJ Natthapat, Oberdorf 69
 10.07.2014 MAYER Mona Barbara Jasmina, Unterdorf 24
 08.08.2014 JONAS Kevin Charly, Unterdorf 17 a
 21.08.2014 REBITSCH Rafael, Berchat 342
 25.08.2014 TOHUMCI Defne, Unterdorf 37 b/3
 19.09.2014 RUPPRECHTER Anja, Heimwald 162



Wir gratulieren den stolzen Eltern!

■ Wir gedenken unserer Verstorbenen

- 03.07.2014 VETRICH Margarethe, im 74. Lj.
 14.07.2014 KASTNER Johann, Heimwald 157, im 78. Lj.
 12.08.2014 STEINLECHNER Antonia, Altenwohnheim, im 94. Lj.
 16.09.2014 LENTNER Johann, Vogelsang 209, im 74. Lj.
 25.09.2014 GÜRTLER Johann, Berchat 294, im 88. Lj.



Unser aufrichtiges Beileid!

■ Die Gemeinde gratuliert:

- 75 Jahre:** KOLEDNIK Konrad, Kirchfeld 518
 GREUTER Aloisia, Unterdorf 45
 HEISS Inge, Am Rain 270
 HUNDEGGER Annemarie, Vogelsang 206
 MISLINGER Franz, Oberdorf 199
 KASTNER Hermann Ing., Oberdorf 176
 KLUCKNER Albert, Oberdorf 197
80 Jahre: KASTNER Josefa, Vogelsang 223
85 Jahre:
 SEEKIRCHER Aloisia Paula, Am Rain 230

■ Diamantene Hochzeit:

- MÜLLNER Helga und Gerhard, Am Rain 238
 LEUTGEB Josefa und Hubert, Heimwald 151

